

Zahnmedizin im 20. Jahrhundert: Münster im historischen Kontext

Dominik Groß

Abstract

Die Anfänge des Studienfachs Zahnheilkunde und die Gründung eines „Zahnärztlichen Instituts“ der Universität Münster fallen in das erste Dezennium des 20. Jahrhunderts: Es war der Münsteraner Zahnarzt Max Apffelstaedt, der 1907 den ersten Lehrauftrag für dieses Fach übernahm, 1908 zum Initiator und Direktor des zunächst privaten, rudimentär ausgestatteten „Zahnärztlichen Instituts“ und 1926 zum persönlichen ordentlichen Professor avancierte. Auf die 22 Jahre währende „Ära Apffelstaedt“ folgte die „Ära Müller“: Apffelstaedts Schüler Rudolf Müller wurde 1929 zum Ordinarius und Direktor des Zahnärztlichen Instituts ernannt und konnte 1939 – dank politischer Kontakte – eine erste, seinerzeit vielbeachtete Bettenstation etablieren. Müller wurde 1954 emeritiert. Sein Nachfolger wurde 1955 Eugen Wannenmacher, der zum Wegbereiter der Parodontologie wurde und Münster zu einem prominenten Standort für diese Teildisziplin machte. Auf die 11-jährige „Ära Wannenmacher“ folgte David Haunfelder, der fortan als Professor und Direktor der „Universitätspoliklinik und Klinik für Zahn-, Mund- und Kieferkrankheiten“ wirkte. Haunfelder trieb die Verselbstständigung der Teildisziplinen innerhalb der Klinik voran und war wesentlich an der Einrichtung des ersten Lehrstuhls für Parodontologie in Deutschland beteiligt; er wurde nach 13-jähriger Tätigkeit im September 1979 emeritiert. Mit Haunfelder endete die ursprüngliche „Direktorats-Struktur“ der Münsteraner Zahnmedizin. Fortan wurde die Fachdisziplin durch fünf eigenständige, jeweils von Ordinarien geleitete (Poli-)Kliniken für MKG-Chirurgie, Zahnärztliche Prothetik, Zahnerhaltung, Parodontologie und Kieferorthopädie repräsentiert, zu denen sich Institute für Zahnärztliche Radiologie und für Zahnärztliche Werkstoffkunde gesellten („Department-Struktur“).

Univ.-Prof. Dr. med. dent. Dr. med. Dr. phil. Dominik Groß

Prodekan für Studium und Lehre der Medizinischen Fakultät der RWTH Aachen

Vorsitzender des Klinischen Ethik-Komitees des UK Aachen

Rektoratsbeauftragter gegen Antisemitismus der RWTH Aachen

Institut für Geschichte, Theorie und Ethik der Medizin

Universitätsklinikum der RWTH Aachen University

MTI 2, Wendlingweg 2